P

ffung

OR ILAR

en.

aden

gel

to

mr.S ann

n.

d.

# Wiesbadener Neueste Nachrichten

Wiesbadener

organ.bon Staate., Gtabt: u. Gemeinbebehörben.

Berias. Chrifeleitung und Saupigeichaftefielle Mitolastr. 11. Bernruf: 5515. 5518. 5517.

Seneralanzeiger Mittagszeitung ber Stabt Biesbaben.

Angeigenvreife: Die 42 mm breite Wiesbaden u. Derorte: Auber alb: Beilagen Koloneigelte ober deren Komm Mt. 0.50 Mt. 0.60 10.— Dit. ord 1000, Im Metlametell: Die 80 mm breite Vollamegelle Mt. 250 Mt. 3.— Teilauflage 15 Mt. Seitenpreise Radart die Urberdsbeitungen und zeifenabigischen nach Tartj.— Der prangsweiter Seiterbung der Angejoenarböhren durch Kinge und ber Konstreinerlaken mirb der bewilligte Kachlak hinfällig.

Gedfinet modentage von 8 Uhr morgene bis 6 Uhr abende. Conn- u. Feierrage geichloffen,

Nummer 16

Dienstag, ben 20. Januar 1920.

35. Jahroang

#### Dorten-Reflame.

unter ber Heberidrift "Ruffliche Buftanbet merfud ber preuftiden Staateregierung. Dr. Dorten und feine Mitarbeiter burd bie preusifde Boligeibirettion Biesbaden ermorben au laffen," meldet die "Rheinifche Boltageitung", befenntlich das Sprachroft Dr. Dortene, folgendes in fetter Gerift:

Man erindt und um Aufnahme folgenber bochpolitiider Melbung:

Den in ben legten Tagen erfolgten auffebenerregenden Berhaftungen mehrerer Bbesbadener Boligeibeamter liegt folgender Cochverbalt augrunde: Bor einiger Beit Itek ber Bicobgbener Bolt. Haeibirettor T. burch Geheimagenten Beute ausfludig machen, die gemillt moren, gegen gute Belobnung auf Dr. Dorten und feine Mitarbeiter ein Mitentat ausauften. Er ließ einen befannten Biesbodener Rommunifien, ber ihm als geeignet und willig begeichnet murbe, ju fich tommen und teilte ibm mit, bag er von ber Berliner Regierung ben Auftrag erbal. ten habe, Dr. Dorten und feine Mitarbeiter aus bem Bege an ichaffen. Die Regierung babe für ben Tater eine Belohnung von einer Million Mart ausgefest. Als der Rommunift fich einverfranden ertlarte. lich die Boligeidireftion ibm Repolper und Gift ausbanbigen und ficerte ibm gu, dog, falls Dr. Dorten burch ibn tatfadid befeitigt mufte, für feine Stroflofigfeit neforat fet; er merbe fofort nach ber Tat ins unbefeste Bebiet geichafft und in Berlin eine Diffion Mart in ber erbalten. Der Rommunift, bem bereits erhebliche Gelb. fummen ausgezahlt maren, fdrieb an den Boliagibireftor Dr. Thon einen Brief, aus bem biefer Tatbeffand berworging. Diefer Brief fiel in bie Sanbe ber frangofiiden Rriminalpolizei. Die fofort angeftellten Ermittelungen ergaben außtrordentich belaftenbes Material; der Gorift. medfel, bie Baffen und bas Gift find in ben Sanben ber Rriminalpolizei. Unter ber Bucht ber fibermaltigenben Beweife geftand einer ber beteiligten Boligeibeamten, ber Boltzelfommiffar G., die Sat in vollem Itmfange ein und gob an, bag man auf höberen Befehl geharbelt habe, Der Rame bes preugtiden Minifters, ber ben Auftrag erteilte, ift gleichfalls b:fannt. Es ift einwandfrei feft. geftellt, bag bie preuftifche Staatsregierung ben Berfuch unternommen hat. Dr. Dorten und feine Mitarbeiter ermorden an Ioffen!

Die "Rheinifche Bolffata." ichreibt baan:

Co meit bie uns augegangene Radricht. Die von uns angeftellten Ermittelungen ergaben bie Beffätigung ber com-Theten Berhaftung pon bret Boligeibeamten. Die Berhaftungen erfolgten am Freitag abend und Camstag frif 5 116r. Rochbem feitens eines Polizeibeamten ein volles Geftandnis war abgelegt worden, lette man bie Bramten wirber in freiheit Die hier erhobenen Beichulbigungen find fo ungebenerlider Art, daß eine amfliche Aufflärung erfolgen muß."

Dinter diese Meldung der "Rheinischen Bollszeitung" muß man ein sehr großes Fragezeichen sehen. Derr Dorten ichten sich sehr boch ein wirklich ein "wertvoller" Rouf!

Bir erfahren beute fruh ju ber Angelegenheit, baf bie Radricht ber "Rheinlichen Bolfsgeitung" über Berbaftung bon Boligeib:amten nicht ben Tatladen entfpricht. Merbings find geftern fpat abends ber Bollgeibireftor und amei Rommiffore wegen verbotener Baffeneinfuhr für die au permebrende Schutymanufcaft verhaftet worden, ferner ein Commiffer unter ber Aniculbiaung, Briefe nach bem un-befehten Gebiet beforbert zu haben. Mit bem ongeblichen Affentatoplan gegen Dorten haben biefe Berbaftungen nichts au tun, Unverburgt wird uns mitgeteilt, don die Regierung Strafontrag gigen ben perantwortlichen Rebaf. teur ber "Rhein. Bolfszeitung" gefiellt bat.

Der Rommunift, ber ben Mord ausführen follte, ift der

Gubrer ber Ermerbslofen Rieth.

#### Die Räumung ber Oftmarten.

mz. Brestau, 19. 3an. Das Generalfommondo bes 6. K.A. feilt mit: Die dritte Zone bes an Bolen augutrefen-ben Gebietes ift am 19. Jan. ohne Zwischenfall a räumt worden. Die militärische Räumung ift damit beendet. Unsere Truppen fteben weftlich der vorläufigen Geenglinie.

#### Saten ber Bolichewifen.

me London, 19. Jan. "Daily Mail" wird aus Tientsin berichtet: Rach den letten Nachrichten, die der chinesischen Regi rung zugefommen sind, sind die russischen Kadelten, die für Koltischet Pactei ergrissen batten, von den Aufkändlichen in Irfutst niedergemenett worden. De: größte Teil der Etadt wurde ausgeptündert und angestundet Man glaubt, daß die Truppen des Geterals Capet, die ungefähr 50 000 Mann umfassen, Gefahr lausen, awischen Irfutst und Baikal-Sie umgingelt zu werden. Die Truppen waren der Regierung Koltischafs trengeblieben. trengeblieben.

Rämpfe in Dbeffa ?

mz. Enon, 19. Jan. Aus Malta wird gemeldet, daß alle verfügbaren britischen Kriegsichiffe nach dem Schwar-ben Meer abgefahren find. — Aus Loudon wird berichtet, daß mehrere Gospitatichiffe den Befehl erhalten haben, nach bem Schwarzen Meer abzusafren.

## Das neue frangof. Minifterium.

mz. Barts, 19. Jan. Gegen mittag veröffentlicht Berr Millerand seine Unterredungen mir herrn Poincare. Das neue Ministerlum ift wie folgt ausammengefest: Minifterprafibent und Minifter bes Aus-nartigen Millerand, Juftigminifter: L'Sepitegu, Mi-nifter des Annern: Rounorat, Ariegsminifter: Andre Ledere Marineminifer: Landry, Danbelsminifter: Ifaac, Landwirtschaftsminister: Denry Ricard. Finanzminister: François Marial. Kolonialminister: Albert Sarraut, Minifter ber öffentlichen Arbeiten: Letroquer. Minifter bes
öffentlichen Unterrichtswesens: Bictor Berard Arbeiteminister: Jourbain, Minister für, fogiale Arbeit und
hogiene: Breton,

mg. Baris, 19. Jan. In einer Unterredung erflärte Clemencean er werbe in einigen Togen auf amei Monate nach Egopten geben. Er werbe feine Memoiren ichreiben.

#### Gine Rureanberung?

mz. Baris, 19. Jan. Iteber bie Frage, ob bie Praffibentenmabl eine Unterbrechung in ben Berbaiblungen ber Friedenstonfereng berbeiführen wird, idreibt bas "Journal": Gider ift, bog eine vollftanbige Rursanberung in unferem biplomatifden Borgeben eintreten wird. Worn fich biefe Menderung noch nicht bemerfbar madt, fo tft es einzig und allein beshalb, um bie laufenben Beichafte nicht gu ftoren.

#### Auslieferungsnote an Holland.

Paris, 19. Jan. Der Generalfefretar ber Griebensfonfereng bat am 16. b. DR. bem Gefandten ber Rieberlande ein von Clemencean unterzeichnetes Schreiben übergeben, in bem es beift:

Dit porliegenbem Soreiben an die Roniglich nieberlandifche Regierung notifigieren ble Dachte ben Text von Art. 227 des om 10. Jan. 1920 mit Deutschland in Kraft getrefenen Briebensvertrages. Gie haben gleichzeitig anaugeben, daß fie beichloffer haben, unverafiglich bie Berfügungen biefesoartitels burchauführen. Infogebeffen richten Die Dachte das offigieffe Erfuden an die Reglerung ber Rieberlanbe, ihnen ben Erfaifer Deutid. lands Bilbeim von Sobengolfern aur Mburteilung auszuliefern. Die in Deutichland wohnhaften Berfonen, gegen bie bie allierten und affoats erten Dachte Antage erhoben baben, mußten ihnen gemäß Art. 228 bes Friedenbertrages unter ben gleichen Bebingungen durch bie beutiche Regierung ausgeltefert werden. Die nieberlandifche Regierung ift baran intereffiert, baft bie unverfährbaren Grffinbe gebieterifc verlangen, baf bie reichlich überligten Berlegungen ber internationalen Bertrage und bie inftemotifche Difachtung ber beiligften vollerrechtlichen Bestimmungen in begug auf alle einidlieflich ber bochfritebenden Perfonlichfeit die burch ben Friedensvertraa vorgeftene fpezielle Barbigung erhalten, - Die Mächte erinnern furg unter fo vielen Berbrechen an bie Berletung ber Meutralitat Belgtens und Buremburgs, an bas barbariiche und unerhittliche Enfrem ber Geifeln. an die Deffendeportationen, on bie Entfernung ber jungen Mabden in Liffe, bie and ihren Samilien geriffen und ohne Edut bem ichlimmen Bufammenleben beiber Geichledter überliefert murben, an die infrematifche Berwaft'nng ganger Gegenben obne militarifde Potmerbiafeit, an ben uneinneichränften It - Bootfrien mit bem unmenichlichen Berlaffen ber Opfer auf hober See, Taten gegen die Dichteampfenden, bie von ben bentiden Beborben ols gegen die Rriegsgefebe verfionend anerfannt wurdan.

Bur alle biefe Taten geht ble Berantmortlichteit, wenigftens die moralifde, binauf bis gum oberften Subrer, ber fie ermoglicht ober ber feine Befugniffe mif. braucht bat, um bas billigfte Empfinden bes menichlichen Gewiffens au verleben ober verleben au laffen. Die Dotte tonnen nicht an bie 3bee benten, ban die Regierung ber Dieberlande ein Mittel ins Muge faffen murbe, um bie begongenen ichmeren Berantwortlichfeiten bes Exfailere auf fich gu nehmen. Bolland murte feine internationalen Pflichten nicht erfullen, wenn es fich nicht ben anderen Machten anichliegen murbe gur Berfolgung ber begannenen Berbrechen ober wenn es bie Befrafung biefer binbern

Fiume fällt an Italien.

mz. Annapolis. 18 Jan. Bie bie "Anoctated Brefe" erfahrt, bat Atalien ben Abmachungen über bie Abria Frage queeftimmt. Ein amerifanisches Artegs-ichlif mit anderen all Schiffen ift auf bem Wege nach Finme um oor Truppen an landen, die bie Italiener ablofen follen. Gine Belaraber Depeide befagt, bag bie italienifden Truppen offenbar mit ber Raumung ber balmatinifden Rufte beidaftigt find.

#### Der Beimtransport beginnt heute.

Berlin, 20. Jan. Die Reichszentralftelle für Ariegs-und Swilgefangene teilt mit, bag der Abtransport der Ariegsgefangenen aus Frankreich am 20. Januar beginne. Es werden gunachft die im linfarbeinichten Gebiet beheimateten Gefangenen gurudbefördert. Die erster Transporte treffen am 21. Januar in den Durchgangs. lagern Bulich, Efdweiler und Duren ein. Die nad folgenden werden nach Worms und Griesheim geleitet.

#### Die Bentrumspolitit.

Geftern vormittag 10 Uhr haben im Blenarfigungsfaal des Reichstras bie Berhandlungen bes Reichsparteltags des Bentrums begonnen. In einer moblaufgebauten Rebe perteidigte der Borfigende der Fraftion, ber Abg. Erim = born, bie bishtrige Bolitit des Bentrums. Er führte u. a. aus; Die Revolution verwerfen wir, fie mar nicht notwendig. Tropbem mar ber Gintritt bes, Bentrums in die Regierung eine zwingende Rotwendigfeit. Das Bentrum halt die Republit nicht für Sie beffere Staatsform, aber bas Bebensintereffe. bes Boltes gebot, fich auf ben Boben der Tatfachen gu ftellen. Die Republit muß noch geigen, ob fie mirflich bie beffere Staatsform ift. Das Bentrum mill ben Einbeiteftaat, aber unter grofts möglichter Gelbitandigfeit ber' Sander. Der Entwidlung sum Ginheitsfraat fet die heutige Grofe Brenkens binderlich, Preugen muß im Reich aufgeben. Im Giben und Beffen bentt man anders über Breugen, als in Berfin. Das Bentrum wiberftrebe einer Berpreufung bes Reiches. Die Arbeit Erabergers für bie Blebergefunbung unferer Ginangen muß anerfagent werben. Auf bem Gebiet der außern Politit muffen wir America und Rugland befondere Beachtum ichenfen. Bei der Bahlbemeaung ift das Bufammenfaffen aller aufbauenden Rrafte bie Richtlierie. Unter Musichaltung ber Extreme von rechts aud fints muß fich im Parlament eine ftarte Mitte bifben. Die alte Regierung foll man nicht maglos herunterreiten. 3d hoffe, bafi ber Rift, ber burd ben Mustritt bes banerifchte

Bentrum entstenden ist, fich nicht unbeilbar genaltet.
In der Ausiprache über die Rede Trimborns gab der Vreiherr von Kerberingt. Boeg den Gefühlen derer Ausdruck, die mit der disherigen Politif des Zemtrums nicht einwertanden sind. Scharf wandte er sich gegen ein Bahlbündnis mit der Sozialdemokratie. Republikaner und Roparkliken förmben pick is ein und derfelben Wortel und Monarciften fonnten nicht in ein und berfeiben Bariet

Der beifiiche Juftisminifter Brentano erflärte, Deffen wolle feine preubliche Broving werben.

Biarrer Malger (Bialg meinte, man muffe erflaren, teine neue Revolution Berbeifibren wolle, um die Mo-march'e wieder einzusibren. — Profesior Mo ft-Breslau betonte den Gegenfat zur Sozialdemokratie, der badliche Finiansminister Birth fprach gegen Berlin, Dr. Doebe t-Roln iprach über bie Beftrebungen gur Btibung ber Rheis.

ntiden Republif. Ginanaminifter Eraberger erflarte, bas trop einer bürgerlichen Mehrheit in der Rationalversammlung eine bürgerliche Regierung feinen dauernden Bekand haben könne. Die iehige Kvalition fei die einzig mögliche, Kus keinen Ausführungen ging bervor, daß der Termin für Reuwahlen völlig undehinnmt ist, daß vi lleicht erft in der zweiten Säffte dieses Jahres hie Wahlen zum Reichstag ftatifinden.

Bemertensmert an ben geftrigen Berhandlungen ift bie neue Stellung bes Bentrums jur Frage: Republit ober

Monarchie?

#### Für die Bevölkerung ber Sochwaffergebiete.

Robleng, 19. Jan. Bie icon mitgeteilt, bat bas Reich für bie Sochwasserbeichäbigten im besehten Gebiet porfäufig 10 Miffionen Mart bemilliet und bem Reichstommiffar für die befegten rheintiden Gebiete fu Robleus aur Berfügung geftellt. Diefer hat bereits bavon ben Betrag von 4.4 Millionen verteilt und gwer in folgen-ber Beile: Der Stadt Roln eine Million, bem fir een Teil bes Regierungsbegirts Roln eine Biertel Million. bem Regierungsprafibenten in Robleng eine forem Million und bem Regierungsprafibenten in Erler eine halbe Milion, dem Regerungsprantenien in Erier eine halbe Milion, dem Regierungspräsidenten in Bies. baden eine halbe Million, dem Regierungspräsidenten in Düsselbergeitene halbe Million, der Provinzialdirektion in Walna eine halbe Million der Provinzialdirektion in Malna eine halbe Million der Progierung der Piala in Spence eine halbe Million, dem badischen Ministerium des Answärtigen zu Karlsruhe sein Residentant Orbit 150 000 Wart (für ben Brudentopf Rehn 150 000 Mart.

Duffelborf, 19. Jan. Das Sochwaffer bes Abeint ift anbauernd im Burfidgeben und es in damit zu rechnen. bag bie größte Gefahr befeitigt ift. Der Bafferftand Setrug beute mittog 7.80 Meter.

#### Birfungen bes Belagerungezuftanbes.

Wie wir von suftändiger Stelle erfahren wurde ber frührer des fabitalen flügels der Unabhängigen, Daumig gekern vormittag durch das Obertommando in den Marfen im Auftrag der Reichsregierung verschaftet. Außer Däumig wurden weitere elf radifaie Richrer verhaltet, darunter Malhabn von der Jentrale der Sozialiftischen Betriebsräte, eine Bezeichnung, unter der Sozialiftischen Betriebsräte, eine Bezeichnung, unter der fich der befannte Rote Bollzugsrat verbirgt. Die bis-berige Untersuchung bat bas Bestehen eines fommunifti-icher Aftionstomites ergeben, das verhehend

Rach einer Melbung ans Salle wurde bas "Bolfe-flatt" in Salle und ber "Bolfebote" in Zeit megen fort-

gegester Departitel verboten.

Mina Effen mird berichtet: Der Mifitarbefehlahaber hat bie Sicherheitswehr Sam gorns aufgeloft und ihre Rub-rer feinehmen laffen, weil die Behr fich bei ben Unruben am 12 bs. nicht nur völlig untätig verhielt, for ern an 3. weil einzelne ibrer Mitglieder an ben Plünderungen fich

### o Aus der Stadt. 0

Ein großer Gilberfchmuggel

murbe am Sonntag von ber Ariminalpoliget bier aufgebedt. Sie hatte Bind bavon befommen, daß ein großerer Poften Gilber pon bier meggeichafft merben follte, und es gelang ibr auch, am Sonntog morgen awlichen 4 und 5 Ubr ben Transport feftgubalten. Es bandelt fich um etwas fiber 25 Millionen Mart Gilberbarren, di: jum Teil aus Berlin, jum Teil aus, Sambueg ftammen und über Granf. furt bierber tamen, um in 36 & ften verpadt, an die Grenge gelchafft gu werben. Den Transport von bier weiter hatten die Gebruder Griedrich und Leo Hilmann in ber Martiftrafe übernommen. Dieje wurden gunadhit feitgenommen, nach eingehendem Berbor aber wieder enflaffen. Das Gifbergut murde bei der Reichsbant binterlegt. And porgefundenen Papieren war au erfeben, daß etwa 20 Bentner bavon in Samburg, etwa 10 Bentner in Berlin gewogen und auf den Fringefalt geprüft maren. Auch Frantfurter und Mainger Firmen find in die Angelegenheit verwidelt, Die Cache mird ein großes gerichtliches Rachipiel gur Golge бабен.

Beitere Ciniciantung des Strafenbahnvertehrs. Bon heute ab muß wegen Kohlenmangels eine weitere Ein-ichtankung des Strafenbahnvertehrs durchgeführt werden. Auf ber Strede Sauptpoli-Rerotal ber Linie 1 ruft ber Betrib gang, abenfo auf der Lnie 3. Die Bagen der Linie 1 verfebren zwiichen Hauptpost und Biebrich Abein-ufer vormittags Sünndlich, nachmittags Aftindlich, der Linie 4 alle 20 Minuten, Auf der Linie Dopheim Bierstadt wird der Berfebr awifden Bichelmftraße und Bojeplan eimenellt, Rach Doppelm und Bierftadt verfehren die Bagen in den Hauptverfehresftunden viertelftunblich, fonft haibstündlich.

Berfonenftandsaufnahme. Bezugnehmend auf die wiederholt in den Togesblättern ericienene Befannt-machung über die Beriownitandsaufnahme werden die Saustigen noch nicht an die Bausbefiger fermit an die Bereithaitung der Sausligen erinnert, Dadurch, daß die Sausligen noch nicht an die Bausligen abgegeben worden find, ift das Enfammein ericmert. Es entfreben dadurch ber Stadtvermaltung nicht nur doppelte Botengange fon-bern auch erhöhte Bermaltungsfoften und unnuber Beitperlift. Gle daeitig wird ber in ben öffentlichen Befannte machungen und fruberen Breffenotigen enthaltene Sinweis wiederholt, daß mit Rudficht auf die gebotene Bapiererfparnis für einen frither in Ausficht genommenen Aufnahmetermin bestimmte Bordrude verwender werden. Maggebend als Stichtog für bie lebig: Berionenstandsgufnabme ift naturgemaß nicht ber in dem Borbrud angegebene 15. Ditober 1919 fondern ber 1. Januar 1920.

Deutsche bemofratifche Bartei. Die für beute Dienstag, den 20. Januar, anberaumte Mitglieder-Bersammlung, für die ein Bericht des Rechtsanwalts Dr. Milch über das "Betriebsrätegeseh" in Aussicht genommen war, findet

Bille ffir Bien, Die Cammelftellen für die Biener Rinderipende befinden fich bei famtlichen Banken der Stadt, den Erpeditionen der fünf Tagesacitungen, bei herrn Kaufmann A. Engel Taunusfirage 12, Hofbuchbandier Staad, Bahnhofftrage 6 fowie im Rurbaufe.

14 Big. Gaserfparnis lagt fich taglich an einer Gaslautpe mit Stehlicht ergielen, wenn ber Tragftift um 2% Bentimeter verfürzt und die Gadaufuhr an ber Dife durch achgemäßes Zustangen verringert wird - nicht etwa burch Babrend bie Rormallampe Rleinstellen des Dabnes! ungefahr 150 Liter Gas in ber Stunde verbraucht. fellt fich ber Gasverbrauch nach ber oben angegebenen Abanderung auf 160 Liter Gas filindlich. Dabel wird die Gleichmäßig-I it des Lichtes noch erhöht, das trots verminderten Gasverbrauchs noch eine Belligfeit von 50-70 Rergen befibt. Antze Erläuferungen täglich von 10-12 Uhr in ber Beratungsitelle für Gasperwertung, Martifrage 16, Bimmer Gingehender Borirag Donnerstag, ben 22. be. Dits. nachmittags 4 Uhr, im Stadtverordneten-Sipungofaaal,

Sundeffeifd. Der Elericunverein feift uns mit, bag in I ter Beit auffallend viele Sunde ipurlos veridwinden. Gemiffe Beobachtungen laffen barauf ichliegen, daß die Sunde eingefangen und geichlachtet merden, um das Gleifch als Ed ebermare in den Sandel au bringen. Es ift Pflicht

aller Bileger, tatiabliche Beobachtungen bem Tierichupperein mitguteilen, um ben roben Gefellen bas Sandwerf gu legen.

Gin Ginbruch wurde in ber Racht gum 17. Januar in einer Baicherei in Schlangenbad verüht. Gestohlen wurden acht weiße Gerrenbemden, gezeichnet J. H. und J. M., weiße und bunte Verrenbemden, gezeichnet B. ein Paar Linderichnbe. Gerren- und Damenstrümpfe, gezeichnet A. B. und T. g. voor Paar Linderstrümpfe, fünf Antreichbürften, und E. L. voor Paar Linderstrümpfe, fünf Antreichbürften, gegeichnet R. R., gwei Schinfen, eine Spedfeite und neun Etid Spid. Bwedbienliche Mitpellungen nimmt bie Rriminalpoligei entgegen.

Standesamis Radrickten vom 18. Januar. Sterbefälle: Am 14. Jan. Rüfter a. D. Ednard Meinemer, 78 Jahre: Kaffenbore Anauft Ernft, 5? Jahre. Am 15. Jan. Bitwe Elife Ritter, geb. Dardt, 70 Jahre: Menner Zalomon Dera, 68 Jahre: Ebefrau Ratbarina Schneider, geb. Beib. 58 Iahre: Kuticher Otto Derbling, 48 Jahre: Ebefrau Bernbardine Robbe, geb. Schulte, 63 J. Am 16. Januar Brivatiere Klara Bawlifowska, 78 Jahre: Chemifer Dr. will Albert Belmer, 67 Jahre: Maria Rees, ohne Beruf, 14 Jahre: Pandoarichibrechungsrevifor a. D. Rechnungsrate Leopold Breudeck, 73 Jahre: Bitwe Maria Bends, geb. Meister, 82 Jahre: Küchendef Franz Libel, 65 Jahre.

#### Rinos, Unterhaltung und Bergnfigungen.

Die Ringtampfe im Bergnigungspalaft (Jobs luftige Bubne) nahmen am Samstag folgenden Berlauf: Die Maste fiegte im Entideidungstampt gegen Gehrmann in 22 Minuten. Der Kampf Eliot gegen Jacion mubte nach 30 Minu als unentidieden abgebrochen werden. Dienstag abend ift grober Entideidungstampf zwischen Maste und Schneiber.

awischen Waste und Schneiber.

Das Etablistement "Apollo", Schwaldacher Str. 51, bat für die 2. Januarhälfte ein neues Propramm arrangiert, welches der Direktion alle Edre macht. Bir bören den berühmten Sänger José vom Apollo in Paris an seinem Alovier, serner die Sängerin Mane, die 2 Gantalieiänserinnen Geschw. Zengollo: weiter den Exsentriler Georgina mit seinem Bär, den Komister Morues, Lise Narow und Partnerin sowie die Glansnummer Rene Naoult, der Bollssomiter von der Albambra. Im Kino ist der Watich Carventier, Bax-Chamvion der Welt, gegen den englischen Chamvion Becket au seden. Gerner "Der Gras von Monte Christo", nach dem berühmten Roman. Im Restaurant täglich Künstlertonzert nebst Tee und Vall. Ein Besuch ist nur empsehlendwert.

#### Seffen = Raffau und Umgebung. Dotheim.

Gemeindevertreierfigung. Bur bringliden Beratung frand auf ber Tagesordnung der letten Bertreterfitung die Bahl eines Ausichuffes jur Beftiebung ber Meiboditiane. Es murde eine logliedrige Rommiffion gewählt, die je jur Salfte aus Sausbefigern und Mietern besteht. - Beiter fam noch die durch die zweimal der letten Boche entftandenen lleberichmemmungen als febr bringend notwendig anerfannte Bachreaulierung aur Sprace. Go murde beichloffen, mit ber jebigen Regulierung auch bie Ranafrehranlage in ber unteren Rheinstraße ju erneuern. Ebens io follen verichiebene Strafenverbefferungen und Bantett-Go murde

Berbot. Begen Beläftigung ber Frau eines Angehörigen ber Befahungbehörbe in ibrer Bobnung murden auf Befchl biefer Beborbe bis auf meiteres Mastenballe aberbaupt und alle fonftigen Luftbaefeiten verboten. ift der Aufenthalt von maskierten Bersonen auf den Stra-fien untersagt. Uebertreter haben sosortige Frienabme und entsprechende Bestrafung zu gewärtigen. Das Berbot über Lustbarkeiten ift inavischen wieder aufgehoben worden,

befeitigungen vorgenommen werden,

#### Erbenheim.

Cemeindevertreiung. Infolge Differenzen wegen des Lohnes der Notstandsarbeiter hat der Beigeordnete Fischer und unser Ort war einen Tag ohne Ortsoberhanpt. Bu ber auf Donnerstag anberaumten Gemeindevertretersibung ericbien beshalb der ftellv, Landrat und betraute in gebeimer Situng den dienstälteften Gemeindeschöffen Karl Bintermener mit der Gubrung der Gefthafte bes Burgermeifters bis au beffen Reumahl. Der erite Buntt ber Tagesordnung - Penfio-nierung des Burgermeifters Derten - murde abermals vertagt. Gine Kommiffion, besteh no aus ben Bertretern Rart Lendle, Rael Reil und August Stager, foll biesbegug. liche Erfundigungen einziehen. Der Stundenlohn der in ber Gemeinde Beichäftigten ift um 29 Pfg. erhöht worden. Die feither gegablten Tenerungsgulagen merben meitergeaablt.

- Florsheim, 19. Jan. In der hiefigen Sunagoge wurde vergangene Woche eingebrochen und die Opferkaften ibres gefamten Inhaltes berandt. Scheinbar murben bie Diebe bei ibrer Tat geftort. Es foll uns eine Barnung fein, die Gottesbaufer auch in Butunft bei Tag biebesficher au perichlieben.

#### Gericht.

Fo, Schwurgericht. (6. Tag.) Auch heute batten fich die Geschworenen mit einem Berbrechen aus §§ 218 und 219 des Strafgesenbuches zu besassen. Auf der Anklagebant saken das 22jährige Dienstmädden Dilda Miller, gebürtig ans Elbersbeim bei Ottweiter, seit 14 Tagen in Unter Geburt und die Machen aus Elbersbeim bei Ottweiter, seit 14 Tagen in Unter Geburt und die Machen und Stiderin Marie Swelle fuchungebaft, und die Maffeufe und Stiderin Maria Smott 36 Jahre alt, gebilrtig aus Seebach in Steicemart, feit ben 81. Oftober v. 38. in Untersuchungehaft. Die Geichwotes nen vernetuten die Schulbfrage, worenf bas Gericht die Apgeflogten freifprach.

#### Mitteilungen aus aller Welt.

Maffendiebftable an Beeresgut, Die "Boff, Sig." richtet von Diebstählen, die auf dem Truppenfibungsplat Füterbog und auf dem Schiegplat Tegel auf bem Doberiber lebningsplat vorgefommen find, Scharen von Rugelindern holen taglich, teilweife mit band magen, bas wertvolle Geichofmaterial und veräußern es an die am Platrande halbenden Sandler, wobet fle oft ico. I'd Emnahmen von 200 Mart und barüber ergiefen. Erft tet t leien militarifderfeits Bestimmungen getroffen morben, burch icharje Ueberwachung die auf bem Plat liegenben Meialliprengitud; por unbefugten Bugriffen au ichuben Die Heberwochung fommt nun, nachbem mobi nichts mehr gu bewachen ift.

Gohnsturm im Edwarzwalb. Der orfonartige Gohnfturm, der in den beiden vergangenen Bochen über ben Schwarzwalb babinfeate, bat einen Schaden von mehreren Millionen Mart allein in den Balbern angerichtet. Im Forfibegirte Billingen ichatt man ben Schoden auf 2 Dil. lonen Mart, ungerechnet die erfeblichen Ausgaben, die ffie Aufraumungsarbeiten verwandt werden muffen. In ben einzelnen Forfibegirten find an 20 000 Geftmeter Sola um geriffen und geripliftert morben.

Explofion eines Gasbehalters. Mus Dresben mitb berichtet: Dienstag früh ift der Gasbebalter des Gaswertes in Migeln bei Dresden plöblich erplodiert. 21 Berionen find verlett, davon sechs bis sieben schwere. Zwei Personen find bereits geftorben.

700 Meniden in Seenot. Die Station für draftloje Telegraphie in Salifar erhielt von dem Dampfer "Bomlaiton" die Rachricht, daft er in Rot fei und Silfe brauche, In Bord follen fich 700 Paffagiere befinden.

#### Sandel und Induftrie. Berliner Borie.

**CTAM, 19. Adduct 1919.				
V.K.			V.K.	LE
54 Pr. Konsols 54.9	0 54.80	Dentsch Laxemburg	200 25	289
4 Pr. Konsols 63.9	63.60	Dentsche Walfen	299.50	
Kriegsanielhe 77.5/	27.50	Gelsenkirchen	356.25	361
4 Reichmanielhe 64.7!	5 64.75	Harpener	363.75	362
34g do 58.90	59.10	Hochster Parbwerke	325	340
1 do 64.7	5 64.25	Kall Aschersleben	310	被外侧
THE RESERVE TO SECTION	EL EL CHE	Lahmeree	177 50	184.50
Schantung 600	610	Laurabileta	280	279.87
Lombarden	50.25	Chierarhles Elsen	224.50	1
liamburg-Amerika .  149.79	1154 50	Phinix	330	328
Nordd Lloyd 165	170.50	Rheinische Metali	244 -	278
Berl. Handelsges 170	174 -	Rhain Stablesavira	ngo En l	330
Darmstadt, Bank 129.25	132	Riebek Montan	325 -	
Deutsche Bank 278.75	1279.	Schuckert	194.75	193
Disconte Commanditi 199.50	11206 - 1	Mamong & Halaka	-	
1 SPERMINEL PROPERTY	L 1 1 7 0 7 5 1	For Children Buddies	Annual Contract of the Contrac	- 13
Adlerwerke 310.50	325.50	Westereg Alkali	423	
Allgem. Elektriz 265	270.	Zelistoff Walahof	338	325.25
Badische Anilin	900	Ottorgainea .	775 -	815 -
Buderus 295 . 75	313.70	Others Commen	D3D	550
Chem. Griesheim 250	260 -	Otavi Gennssch	983:/0	499.75 270
Chem. Albert 514.75	520 50	Tirkenlose	200.	590
Dalmler Motoren 298	4 300 -	Uneur Francesta	31 60	32
Deutsche Erdil 574	302	Koth Collaione	31.00	341
Berlin, 19: Januar, Devisenmarkt, Telegraphische Auszahlungen für				
Company of the Compan	OFFE ST	17. Jan. 1919		
and the same of th		Geld   Brief	Geld	Brief

7196 Ri

B

3000

Beritan Bertine Bertine Bertine Both Bertine B

24.47 2 24.52 20.97 2 21.02 24.47 8 24.57 76.90 77.10 1069 - 1071 Die erneute Idarfe Steigerung der fremden Bedfelfurie batte eine weitere mefentliche Bertemerung aller ausländifden Roten aufolge.

Dauptidriftleiter: Grip Ehrbarb. Beranimorilich ift Bolitif und Beuilleton: Grip Chrhard; für den übrigen redaffionellen Teil: Dans Ofinete, Bur den Injereienteil und geschöftliche Mitteilungen: 30h. Bahler. Camilich in Sieddaden, Drud u. Berlag der Biesbadener Berlags. Enfialt G.m.b.O.

### Saus Altendorf.

56)

Roman von C. v. Ludwald.

(Rachbrud verboten.)

Es war bilbes Bunich, bier beerdigt gu werden, Groß-mutter," damit ichnitt er alle Ginwande ber alten Dame ab. Sie hatte fiels ein Grauen vor dem Mausoleum, schon vor Jahr und Lag nabm fie mie das Beriprechen ab, sie nicht dorthin zu bringen. Diesen letten Wunsch wenigstens wollte ich ihr erfüllen."

To hatte man fie auf dem ichtichten Dorffriedhof be-graben und die Bogel fangen ihr das Biegenlied. Ruc die Familie und die nächften Gursnachbarn hatten ihr das Gele't gegeben, Rach furzem, froftigem Abichied von Detlef perftrenten fich die Beidtragenden gleich nach ber Geier. Deilef ftand mit finftrem Geficht am offenen Grabe,

Ungehört verhallten die Borte des Geiftlichen an feinem Dir. Er ichien es auch nicht ju bemerken, wie fühl und wortfarg die Beileidsäußerungen ber Nachbarn, wie flüchtig ibr banbebrud mar.

Aber Fran von Robrbach war ce nicht entgangen. Auf der Beimiabrt nach Altendorf mandte fie fich gu Unnemarie, die den Wagen mit ibr teilte:

"Soft bu bemerft, wie fteif ber Lanbrat war? Bon Manees war er allein gefommen, und Duffoms und Bertoms find überbaupt nicht erichienen.

"Ia, es ift mir auch aufgesallen, Großmama; ich fing einige Worte des Landrats auf, die mir zu denken gaben, und auch andere besprachen den plöslichen Todosssall und die ungläckliche Ehe — wundert dich das? Mich nicht; Deilef erniet, was er gefat bat. In glaube, er tate beffer, Die Gegend für einige Beit gu verlaffen."

Da magit du recht baben, Annemarie, ich will mit ihm darüber sprechen. Er könnte eine längere Reise machen. Der Juspektor ift zuverläftig und die Oberauflicht über Hartenau wurde ich übernehmen."
"Und Dietlinde?" warf Angemarie ein, "was soll aus

bem armen fleinen Ding werden?"
"Eben fallt mir ein, Detlef gab mir vorhin einen Brief für bich, ben er in hilbes Schreibtisch gefunden bal. Faft batte ichs vergeffen."

Sie gog ein verichloffenes Schreiben aus und reichte es Annemarie, die wehmutig die Geriftauge ber Berftorbenen betrachtite. Gie ftedte ben Brief gu fich, unter den beobachtenden Augen der Geogmutter mochte fie ifm nicht lejen.

Aber als fie, su Saufe angelangt, ihr filles Zimmer betrat, öffnete fie ibn und las:

"Geliebte Annemarie! Benn Deine Augen auf Diefen Beisen rufen, bin ich nicht mehr. Bum lettenmal gruße ich Dich und bante Dir fur alle Deine Liebe. 3ch gele Rur eine Corge liegt noch auf mir - was wird aus Dietlinde, wenn ich die Angen jum ewigen Schlummer ichließe? Gie ift gart und braucht viel Liebe und Pflege. Billft Du fie gu Dir nehmen, wenn ich tot bin? 3ch weiß, ich tue feine Geblbitte, Rimm Du mein Rind an Dein Berg, Du wirft es begen und pflegen, als mare es Dein eigenes, bei Dir weiß ich es geborgen. Du wirft Dieta lieben um meineiwillen, und der Segen einer Mutter wird auf Dir rufen, ihr beiger Dant wird Dich begleiten, Ich bin fo milde, Annemarie, ich febne mich nach Ause, nach ewigem Bergesten. Ich babe meinen Frieden mit der Welt gemacht. Ich zurne Detlef nicht, ich troge ibm nichts nach, vergebt auch ihr ihm. Gott ichüte Dich, Annemarie, und lasse Dich das Glüd finden, das Du verdienst, das in ihrer letten Stunde auf Dich bergbsleht Deine ungsüdliche dilde." Deise Tränen stiegen beim Leien dieser Zeisen in Anne-

martes Augen und tropften langiam auf bas Blatt, Die Buchitaben floffen ineinander, fie fall nichts mebr. Ste faltete die Bande über dem Brief gufammen und lagte leife: Dein Bunich foll erfallt werben, Dilbe, ich merbe

beinem Rind eine treue Mutter fein." 10. Rapitel.

Um folgenden Tage fuhr Fran von Robrbach nach hartenau. Gie batte die große Familienfutiche anipannen laffen, die von den Albendorfern fpottend "die Arche Roah" genannt wurde. Ginen anderen Bagen benutte die alte Dame ungern, auch durfte niemand anders als Frang fie fabren der bereits feit viera'g Jahren in ihrem Dienft ftand. Detlef fubren, ber mit Ordnen von Bapieren in feinem Simmer beichäftigt mar.

"36 muß bich iprechen, Detlef," fagte Frau von Robr-

Itch immerfallig in den breiten gebnienen

finten, den er ibr anichob.

Bollanark
Schweden
Norwegen
Schweiz
Oesterreich-Ungarn
Wien (in Deutsch-Oesterr, abgestempell

Die letten Tage hatten bie alte Dame fichtlich genommen, 3bre Saltung war weniger aufrecht, bas blag, nur die barten, blauen Mugen hatten benfelben felen Blid wie fonft. Detlef ftand martend por ibr. Auch an ibm mar bilbes

Tod nicht fpurlos vorübergegangen. Er fab verfallen und übernöchtig aus

"Du mußt fort, Detlef," begann Frau von Robrbad ohne Umichweife, "winigftens fur einige Reit - lag nod ein Jahr eiwa vorübergeben, ebe bu bierber jurudtebru. Das ift auch mein eigener Bunich. 3ch fahre in den nöchsten Tegen nach Samburg, wo ich Konful Schröder auffuchen will, mit deffen Sohn ich in Salle auf der Universität war. Det alte Corober bat weitversweigte Berbindungen er wird mir am beften raten fonnen."

"Bas beabfichtigft bu?" 36 bente eine fiberfeeliche Rrife ju machen. Schröder hat eine große Reederet, feine Schiffe fahren in vielen Meeren, ich will sehen, was sich in Damburg für mic findet. Wohin ich gehe, ist gang gleich; ich soll für einige Zeit verschwinden — das ists doch, was ihr wost?"

"Ja, leider müllen wir es in beinem eigenen Interefte wünschen, mein Sohn," jagte Frau von Nohrbach ernkt "denn du haft dich hier unmöglich gemacht. Meinst du ich sätte nicht bemerkt, wie ablehand sich die wenigen Nachbarn, die überhaupt zu dildes Begrähnis erschenen sind dir gegenüber verhalten haben? Traurig genug, daß ich das an meinem Enkel, einem Diekow, erleben muß." (Fortiebung folgt.)



Platin, Gold, Silber kauft zu hohem Preis zu Fabrikationszwecken.

20

ich bie nd 219 gebant

bürtig

Inter

Home

t bem

e %[11.

oplat bem

haren band

en es

Erft.

more

enben

figen

mehr

Föhn. ben

oreren Im Mil.

e file

ben

11177:

ertes

ones

fonen

htlose mlate

e. 21

und

ben auf

ii tät

den.

nige ceffe

Völlig unerwartet verschied am 18. d. Mts, nachts am Gehirnschlag meine liebe teuere Frau, die in fast 29 jähr. Ehe mit mir Freud und Leid geteilt hat, meine innigstgeliebte treusorgende Mutter

## Elsa Laue geb. Szalla

im Alter von 50 Jahren. Der schwere seelische Kummer um den Tod des einzigen Sohnes – er starb in engl. Gefangenschaft – hat zur Verkürzung ihres Lebens beigetragen.

Wiesbaden, Dreiweidenstr. 10, 19. Jan. 1920. In tiefer Trauer:

B. Laue, Direktor, Hedwig Laue.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 21. d. Mts., nachm. 2<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr von der Leichenhalle des Südfried-hofs aus statt. 7326

## **ReleuchtungsKörper**

modern, crosse Auswahl, billigste Preise. Flack, Luisenstrasse 25, gegenüber Real-Gymnasium.

# Motorschlosser

für Muto- und Motorrad - Reparatur per fofort gefucht

Hans Kreidel, Bahnhofftraße 4. 73391



Donnerstag Morgen bon 10 Uhr ab fteben

im Golbenen Gafden in Langenichwalbach jum Bertaui.

Heinr. Herziger, Schierstein.



Da. Hannoveraner

Traf, Schierftein, Telefon 225.

Mittwoch früh 9 Uhr großer Fleisch- "Fleischmurstbertauf Ullmanns Rofichlachterei,

Smoting= und Frack= Unzüge niegler, Schneiderei, Langgasse 9, Tel. 3420.

# Brillanten und Perlen

Silbersachen als: Bestecke, Pokale, Leuchter, Service, antique Möbel, Gemälde, Dosen und Porzellane kauft zu bohen Preisen. [7059] Rosenau, Marktplatz.

Befanntmadung.

Betanntmachung.
Betanntmachung.

Sem Saale Selenenstraße 27 dahier:

1 Dandfosser. 7 Demden, 1 Unterbose, 1 Beste, 1 Gürtel,
4 L. Etrilmwie, 4 Telbitbinder, 11 Zaschentsicher, 6 Kragen,
2 Banichetten, div. Bücker, 1 Rasseraparat, 27 silberne,
Minge, 1 Medaillon, eine Bartie div. Broschen, 1 Bergenbergen Barzeblung versteigert.

Siesbahen, den 20 Januar, 1920. Biesbaben, ben 20, Januar 1920.

Sabermonn, Gerichtsvollzieber, Ballufer Gtr. 12. (\*2200

m ber Stoht ab aufe mirten ober faufen gefucht.

Bu permieten

1 Simmer Delenenite, 17. Dacha. u. Rliche. 12 M mtl auf fof, au bm + Cabminftrahe 10. 1 S. n. Riide für 12 M. mtl. Röb Laden, † Kämerh 14. 6. 1 S. R. R. R. 1. † Salbür, 12. 1 Sim. u. R. †

TREES TO SERVICE HOUSE IN SECTION AS A SECOND PROPERTY OF THE Wohnungen ohne nähere and Angaben mummun Gelenenstrafte 10. Dachlogis au

Möbl. Wohnungen, dimmer, maniferate 2. einiach möblierted Ainmer, Rochaad.

Sarihr & Di. Schlofft 1 v & Rarihr 37, 2. r., mobl. Mani.

m. Rochof, a. l. Daugarb, a. v. a. s. a. v. a. s. a. v. a

Simmer u. Maniarden

Ratfiftr, 12. 2. r., 1 leer. Sim. 1. Robel-Ginftellen au om. † eteinnaffe 23, 1., leeren 21. fof ? Bertramitrake 20, L. Manfarde

Ratificate 3. Maniarde mit Baffer u. Kochgelegenbeit. † Schwald. Est. 78. 1., 1 od. 2 l. Wani m. Derd a ruh Berl.† Baltamür, 7. 1. L. Mani. m., Derd u. B. su verm.

erbalb au Gefchäftstäume, Lagerteller SCHOOLS HO. RESERVED

Große Lagerräume

(mit Dofraum evenil.), Rabe Bestbabnhof zu vermiet. Dot-beimerftraße 121.

Bertramftr. 25. aröft. Lad. nebit Lagerr a. v R. Miro Stb + Bleichftr. 25. 1. r., a. mbl. 3. b. fflin. Etr. 14. ar. Lad. m. Lo. Loben Frantenftr. 19. n. Ring. mit ober ohne 2-R. Bohn Radesh.Str. 34. Lanerr. f. Mob. o. Wift, m. el. L. Graffaulta. ?

Dofteller, 150am, bell u. luftig, mit Baffer u. Gas für 50 M monatlich, Raberes Blücher-ftrake 29 Dausverwalter ?

Grober beller Lancrraum oder Berfil, rudigen, Retr. fol. au vermieten Alaiffir. 12 4
Edwalb. Est. 43. Beinfell, a.v. 4
Balramfit. 7. 1. L. Doffeller,
15 m. au vermieten.

Bortfir. 7. Bierfeller auf gleich ober fpater su vermieten. ?

Offene Stellen

Schneider

fucht Beiher, Albrechtitrabe 10.

Behrling von biefig, Engrosgelchäft zu Oftern gefucht. Gute Ausbild. augefichert: Bergit. gewährt. Angebote u. N. 637 an die Ge-ichäfisst. d. Bl., Ritolasstr. 11. Eine erstflassige Lebensver-licherung sucht einen tüchtigen Dertreter

für Biedhaben u. Umgegend. 300 M Anfangsgebalt u. 150 M Zwefen werden gugefich. Richt-fachleute werden eingearb. Bu melden mit Lebensläuf unter N. 652 an die Geschäftiste, ds. Bl., Rifolasfirasie 11. (\*\*2273

Erzieherinnen, Kindergärinerinnen, hausbeamtinnen und Stützen

per fofort und fvater gefucht.

Städt. Arbeitsamt, Bimmer 10.

für ganze u. halbe Tage

empfiehlt Städt. Arbeitsamt,

2. Digarbeiterin auch im Berfauf bewand., fucht Jahrebftell, in einem größeren Gefdäft, Off. erb, an Renni Beller, Bingen a. Ab. Zalaftr. 6. Tüchtige Beißzeugfliderin per fofort gefucht. Goethe-ftraße 18.

Lehrmädchen und Beißzeugnäherinnen für meine Beihseugnöhltube gelucht. Bahler, Sallgarter Strafe 4.

Cehrmädchen fofort gefucht. Puppentonia.

Einfache Stütze gegen guten Lobn bei Famil. Anidluß gel. Bollmer, Abel-beidirrafte 45.

Orbentliches suverläffiges Alleinmädchen

su alt. Ebevaar sum 1, 2, od. fpat, gelucht. Reimers, Kaifer Friedrich-Ming 49, 3, (\* Caubere, fcnell arbeitende

Mädchen werd, sum Bervaden u. Aleben von Lebensmittelpädden gef. Bagemannitr, 18, Magazin, (\*

Ordentl. Madden gefuckt, Gute Behandl. u. Ber-pflegung, ev. su Daufe fchlafen, Laifer Griedr.-Ring 55, 2, 1, (\*

Geldmarkt

Geld in fl. n. gr. Beir, aus-aul. d. J. Andrae, Dochtätten-ftraße 9, 2. D. 10—6. (\*1286

Tiermarkt.

1 pr. junges Jug- u. Laufpferd (Wallach) steht preiswert aum Berfauf. Morisstraße 48, 1. Ansusehen Wittwoch mors von 10 bis 1 lihr.

Kauf . Gesuche

Kanin= Ziegen= Suchs= Reh=

Selle Selle Selle

fauft jum höchsten

Tagespreis

Horn, Ediwalbacher Str. 38, Sof I.

Zu kaufen gesucht: 1 Perfer. 1 Smugna-Teppid. 1 Riavier fow. 1 vollft. Schlaf-sim. von Privat geg. gute Bes. Offert. u. S. S. 26 an "Mia"

fin. bon Plia. S. 26 an "Hia" Offert. u. S. S. 26 an "Hia" Gaalenficin u. Bonlet, Scidel.

Kinderbett gut erhalten, ebenfo Kinderwagen

aus beit. Daufe zu tauten gei. Dff. u. N. 650 a. b. Gefc. b. Bl., Rifolasitraße 11. (\*8215

Kaufe

alle freigegebenen Möbel, ganze Einrichtung., Aunflacgeuftände, Bilber, Toppiche, Vortieren uiw. Besable boben Preis. E. R I apper, Friedrichttr. 55. Lelefon 1627. (7840

Gin halertauen gefucht, evtl. in Laufch gegen Lebensmittel. Dif, u. N. 669 an die Geschäftsstelle bs. Bl., Gin Dafertaften Rifolasftraße 11.

Kaufe

zu hohen Preisen Brillanten Uhren Gold Silber

in jeder Form und Menge.

Singer Wiesbaden Langgasse 4.

Kaufe jeden Posten

Rohwolle au fonturrenglos boben Preifen. Off. in. N. 656 an die Geichäftsstelle ds. Bl.. Rifolasstraße 11. (\*8279

Su verkaufen Slaschen

ca. 100 St. % Ltr. Flaichen für Patent-Verichluß, ca. 150 St. Rheinwein-Flaichen, ca. 100 St. Bordeauts. Sefts u. Rognal-Flaichen su verk. Off. m. Breisang. u. N. 659 an die Geschäftsst. de. Bl., Rifolasstraße 11. (\*\*2287

Größ. Bartie Cocos-Läufer teilweife febr gut, en bloc au perf. Rau, Wellrisfer. 16. (0.574

Derschiedenes



inseriere ich? Kosteniose Raterteilungu. Annahme v. Onseraten f.sämtl. Tages-u. Fachzei-tungen zu Originalpreisen durch die älteste Annoncen-Expedition

Haasenstein & Vogler A.G. Vertreter Gustav Meyer, Wissbaden, Langgasse 26/

Aneschneiden! Authewahren! Frauen wo andere ähnliche Mittel versagen

verlangen bei Störungen u. Unregelmässigk, solort nur d. anerkannt vorzügl. Dr. Hoffmann's Mensalin. Bestbewährt u. empfohl. Garant. unschädlich. Preis Mk. 6. – . Versand diskret nur durch Dr. K. Hoffmann & Co., Berlin-Schöneberg. 873. [P.3

Stempel,

Schilber, Gravuren, Gliches fertiat & Gaben, Langaffe 37. \* Tel. 2426.

Wire ein

Wunder

Wirkt Apotheker Dr. Uecker's Hellsalbe
gegen Hestansschlag, Flechten, Geschwüre, Beinschladen, Krampfadern
(besonders bei Frauen, offene Füße,
Wunden, wunde riasige Haut, Frostschliden, Verbremungen usw —
Die Salbe wirkt hautbildend,
schmerz- und juckreitzstillend.
Originalpockung a M. 4.50 und M. 7.50.
Ner allem echt durch die Apotheka
rum GeldenenAdler, Berlin 81 Alexan-Ner allein ocht durch die Apotheks zum Geldenen Adler, Berlin 81 Alexan-drinen straße 41 Gegründet im Jahre 1556 Zweitälteste Apotheke Berlins

Bettnäffen, Abbille fofort. Alter u. Geichlecht angeben, Aust, toftenlos, Mertur Berfand Minchen
and Beureutherftraße. (A.12)

Eles. Mastentoftüm zu vert. Gneisenauftr. 19. 3. r. (\*\*\*223) Stärtewäsche aum Balden n. Büseln wird ansen. dei schonenditer Behdl. Balramitrache 22, d. Pt. (\*\*\*223) Bermogenber intelligenter

junger Herr, icone Ericeinung, lucht Dam. Befannticaft sweds Seirat. Off. mit Bild u. M. 118 a. d. fill. ds. Bl., Mauritiusftr. 14. Bapierladen. (6.376

Junger Mann fucht ein Grl feinen au fernen aweds fodt. Seirat. Offerten mit Bilb u. N. 655 an die Geschäftsit, ds. Bl., Rifolastraße 11. (\*\*8378

Seirat!
Bermög, Beiraten für Berren
u. Damen vermitt, fof. u. bistr.
"Concordia" Berlin D.34 (\*\*\*)

Ab Fabrikniederlage:

hervorragende Qualität

prompt, preiswert lieferbar

Peuss & Flöricke, Mainz, Kaiser Wilhelm-Ring 31 :: Tel. 637 \$ Elektrotechnische Grosshandlung. S

Gold

in leder Form und Menge Zähne Kautt

Platin und Uhren

für hohen Preis **Fabrikationszwecken** 

Wiesbaden -Kirchgalle 70 Silber

Breislage Mt. 32 .- bis Mt. 34 .- per Dubend. Laufend gegen Boltnachnahme su faufen gefucht. Bemufterte Gilofferten, Rordifche Im- und Erport-Gefellichaft, Lübed, Robimartt 7-11, Telegr.-Abr. "Imer".

Achtung.

Achtung.

Bur Grubiahrs. Caat empfehle meine Gemüse-Sämereien

in nur feimfraftiger Bare. Ratalog ftets gu Dienften. Beachten Sie bitte meine beiben Schaufenfier.

Samenhaus Gg. Nickel, Wiesbaden, 30 Bellrititraße 30.

## Nachlaß=Mobiliar= Versteigerung.

3m Huftrage b:3 Zeftamentsvollftreders bes † Rentners

Donnerstag, den 22. Januar cr., vormittags 91/, Uhr

beginnend in meinem Berfteigerungsfagle

Nr. 23 Schwalbacher Str. Nr. 23 folgende gebrauchte gute Mobiliargegenftanbe als: obe gebrauchte gute Mobiliargegenstände als:
Derren- und Damen-Schreibtische, Rücherichrank mit Trube, Spiegel mit Trümo, Schreibtestel, Ausziehisch, 12 Stühle, Divan mit Pläschegua, Kitchbaum-Schränke, sweifüriger Eichen-Kleiberschung, Kinfichsonumode, Bauern-, Kipp- u. Serviertische, Etagere, Politer-, Schankel- und Balkoniesiel, Spiegel, Bilder, Regulator, Trümo, Rollichuswand, Reiselossee u. Dehandtaschen, Kofosläufer, Borlagen, elekte, Bütter und Stehlampen, Mepers Konverlations-Lexikon u. sonitien Bücker, Kipp-, Kustisch- und Gebrauchsesarnschlände, Gardinen, Beisseug, Tich- und Gebrauchsesarnschlände, Gardinen, Beisseug, Tich- und Danbarbeitsdecken, Keldscheiter, Opernaläser, Karomener, Spiritus-Beisofen, Mareitse, Gartentische, Badeumanne mit tupf, Koblenbabeolen, guie eif. Bäldemangel und bergleichen mehr stige meistilisetend gegen Barzschlung.

freiwillig meifibietenb gegen Barsahlung.

Wilhelm Helfrich, Muftionator und beeibigter Zaxator. Telefon 2941. - Schmalbacher Strafe Rr. 28.

Freiwillige Versteigerung.

Mittwoch, ben 21, bo. Mis., vormittage 12 Uhr verfteigere ich Griedrichshof, Griedrichftrage 48 öffentlich freiwillig gegen Barsablung:

1 großes Obit. u. Gemilfegestell (10teilig), 1 großes Labena regal, eima 4 Meter lang, verfcliesbar, 2 Gasleuchter, 1 gr. Schneibertifc.

Blesbaben, ben 19. Januar 1920. Bubeshelm, Gerichtsvollsieher, Geerobenftrage 14. (7848

Befanntmachung.
Am Mittwoch, ben 21. Januar, nachmittagd 4 Uhr werde ich im Berfteigerungslofal Neugasie 22

1 Sofa mit Umbau, 1 Kredens, 1 Grammonkon diffentlich swangsweise gegen Barsahlung versteigern.
Biedbaben, den 20. Januar 1920.

Belte, Gerichtsvollsteber. (\*3280

Polizeiverordnung.

Auf Grund der §§ 6, 12 und 13 der Allerhöchten Berordnung über die Bolizeiverwaltung in den neu erwordenen Landesteilen vom 20. Sept. 1867 (G.-S. S. 1529) und der §§ 143 und 144 des Seiebes über die allgemeine Landesverwaltung vom 80. Juli 1883 (G.-S. S. 195) wird mit Instimmung des Magistrats nachstebende Bolizeiverordnung für den Stadisveis Biesbaden erlassen:
§ 1. Die Beranstaltung von Lanzlustdarfeiten in Gast- und Schankwirsändien und für diesen Iwoed ermieieten Räume ist die auf weiteres nerhalten

Schantwirsiskaiten und für diesen Swed ermieteten Räume in die auf weiteres verboten.

§ 2. Das Vermieten von Räumen zu den im § 1 genannten Beranftaltungen ist ebensalls untersagt.

§ 3. Das vorstedende Berdot besiedt sich nicht auf französische Behörden und französische Ferdot besiedt sich nicht auf französische Behörden und französische Famebaltung dieser Borschriften sind die Beranftaltung dieser Beranftaltungsräum-lichseiten verantwortlich.

§ 5. Berstöße gegen die Borschriften dieser Bolizeiverordnung werden underschadet der Besumis der Ortspolizeiseköste, die Betanstaltungen zu verhindern und aufzuheben, mit Geldfrinde die Lennischungen von 30 Mart, im Unvermögendstalle mit entsprechender Dast bestraft, sofern nicht schon nach gesehlichen Bestimmungen eine Strafe angedrocht ist.

§ 6. Diese Berordnung tritt mit dem Tage ihrer Beröffende lichung in Kraft.

Abeben, ben 19. Januar 1920.

Der Volizei-Direttor: Ebon. Fim

— Nasianisches Landestheater. — Dienstag, 20. Junuar, abenbs 6.80 Itbr.

Diensting, 30. Junnar, abende ode und indine Undering in antern nach Fongue's Erasblung tret bearbeitet. Blufit von Albert Lorping, Amichenafis- und Schufmufit im
L Aft mit Bermeriung Bording iber Worde urr Oper "Undine" von folel Schlar.

Geber Emiat. Enter Enter. Spittrooch: Emilia Galotti Ab, A. - Donnerstag: Jubin. Ab. D. - Freitag: L'Moentariere. (frant. Borft.) - Comstag: Mignon. Ab. B. - Countag: Ele Meifterfinger von Rarnberg.

= Refideng : Theater. =

Dienstag, ben 20. Januar 1920. Abenstag, den M. Januar 1820.
Abenstag, den M. Januar 1820.
Abenstag ibr.
Die Puppe.
Overeite in 8 Aften und einem Goriplei nach dem Französischen des Maurice Ordonneau. Teutisch von M. M. Willner. Wust von Edmond Andran. In den Dauperollen find beschäftigt die Damen: Dedmig von Bendorf, Dora Dagen, Emmy Peterg, Eifela Burm, die Derren: Eduard Bay, Oblar Bugge, Adolf Edisch, Auri Stolzenberg, Josef Wildt.
Ende gegen 230 Ubr.
Epie in in : Witmoch: Die Försterchrist.
Donnerstag: Commerzweldmibel. — Freilag: Cive Ballnacht — Gambtag: Die Puppe. Whends 7 Uhr.

Dieustag, 20 Januar, 4-5.00 176r. 20. ASonne 33. Abonnemente-Rongert.

Radmittags-Konzert.
Radmittags-Konzert.
Radmittags-Konzert.
L. Cuverinre gir Over Derr Orm. Irmer, Sinds, Aurfapellmeifter.
L. Cuverinre gir Over Der Derbiche Effect von G. Roffini. —
L. Mubabe aux maries von B. Lacombe. — B. Ueber allen Jenber Liebe, Balleitmuff von G. Laffen. — 4. Ginieltung zum L. Att, Tang der Lebr-buben und Aufzug ber Reiftersinger and Die Meisterfinger von Rürnberg von R. Hagner. — 5/ Ouverinre zur Oper "Titud" von B. M. Mogart. —
A. Abendrude von M. (Loffdborn. — 7. Handste and der Oper "Die Faporitin" von G. Dongeiti.

8-030 libr. Abend-Konzert, 24. Abonnements-Konzert. Etadt. Kurrapellmeister. Leddt. Kurrapellmeister.

1. Marid der Prieker aus "Athalia" von J. Mendelssohn. — 2. Ouverture zur Oper "Echreme vilageolie" von W. G. Greten — 3. Polomile aus "Abunta Onegin" von P. Isocilowsky. — 4. Boelpiel zu "Louig Manired" fo. Afri von G. Reinede. — 5. Hantalie aus der Oper "Dönsel und Gretei" von E. Onwperding. — 6. Entracte und Bartarole aus hoftmanns Eregiblingen" von J. Offenbach. — 7. Ungarilde Rhapfoble Nr. 12 von G.Biszt. 8 -0.30 178r.

Bolelplan: Dienstag: Biesto - Mittwoch: Die Fran ohne Scheiten. - Donnersing: Frang. Borft. - Freifag: Der Freifag. -



Theater Telefon 6137 Kirchnasse 72

Aus unserer Decla-Frauenklasse:

Drams in einem Vorspiel und 4 Akten. In der Hauptrolle: Carola Toelle.

Melchior das Medium [7338

Lustspiel in 2 Akten. Spielzeit; 3-10 Uhr.

Berein zum Schuke genen ichädliches Areditgeben in Wieshaden

(Rreblifdus-Berein).

für Greitag, den 6. Gebruar bs. 38., abends 75 Ubr im Reftaurant Bies, Rheinftrabe 68, 1. Tageboronung:

Bericht bes Geichafteführers liber bas abgelaufene 51. Ber-

einstadt. Belifenung des Jahresbeitrages. Erhöhung der Eintrittsgebühr. Kenwahl der auslicheidenden Auslichumitglieder. Sonftiges und Wünliche der Mitglieder.

Um sablreides und pfintilides Ericeinen bittet

Der Musidus. (#2201

## Bekanntmachung.

Auf Anordnung des Minsteriums für Landwirtschaft, Do-mänen und Forsten vom 6. Tenember 1919 — I. A. III. g. 3893 — und der Besanntmachung des Meichswirtschaftsministers vom 2. Desember 1919 — Neichsgesendlatt S. 1938 —, sowie des Aus-fihrungsgesenes aum Friedensvertrage vom 31. August 1919 — Meichsgesenblatt S. 1530 — wird zur Sicherstellung der nach dem Friedensvertrage absuliefernden Pferde und des Aus- und Zucht-vieds folgendes angeordnet:

A) Der Berfehr mit Dengsten und Stuten, sowie der Berfehr mit Aufwieß wird aur Sicherung ber Ablieferung ber Tiere nach dem Friedensvertrage wie folgt beschränft:

ften und Stuten ift bis auf meiteres verboten, Desgleichen ift ber Dandelsverfehr mit diefen Tieren untersat.

. 2. Buchte u. Rutwieß: Dinficilicober Biehausfuhr vont Bucht-und Auspieß, und amar von Mindern und Schafen, aus dem Me-gierungsbesirk Wiesbaden bewendet es bei den bestebenden Be-filmmungen, wonach aur Ausfuhr die Genehmtgung der Bestell-fleifcitelle für den Regierungsbesirk Biesbaden erforderlich ist.

eleischitelle für den Resierungsbesirk Biesbaden erforderlich in.

Dinsichtlich des An- und Merfauss der genannten Gattungen dewendet es dei dem von der Besirkssleischitelle und dem Kommungsberbänden erlastenen Anordnungen, wonach iede Beräuberung innerhalb des Kommunglverbandes der Genehmigung des Leitert des Kommungsperbandes und iede Beräuberung von Kommunglverbandes und iede Beräuberung von Kommunglverbandes der mit Kenutung der Eisendahn der Gisendahn der Genehmigung der Fesirkssleischistelle bedark. Aur Siederung der an die Allierten obsuliefernden Kiehmenden blirfen die erforderlichen Verfauss- und Transvortgenehmigung nur in deringenden Ausnachmeistlen erteilt werden.

3. Riegen: Die Ausfuhr von Biegen aus dem Regierungs-begirt Biesbaden ift bis auf weiteres verboten. Die vorhandenen Ausfindrverhote bleiben unberfihrt.

B) 1. Das Raftrieten von Sengften ift verboten. 2. Das Scheren von Schafen ift verboten.

C) Ausnahmen von vorftebenben Beftimmungen tonnen burd Die Banbrate begm. Burgermeifter ber freisfreien Gtabte erteilt

Di Buwiderbandlungen gegen die vorstebenden Angronungen werden mit Gefängnis und mit Geschstrafen bis zu 200 000 . A ober mit einer dieser Strafen bestraft.

E) Diefe Berordnung tritt fofort in Rraft.

Biesbaben, ben 10. Januar 1920.

Der Regierungspräfibent. (9080

# plicissimus

Direktion: M. u. H. Reintjes

Webergasse 37

Künstlerspiele

Telephon 1028

Das Januar-Gala-Programm

Naty Bretano Tänze in

Georgi

auf rollender Kugel

Geschwist. Garden

Satanella

Tanz-Duette

temperamentvolle Tänzerin

Max Blume Bauchredner

Angelica Wanders

Emil Ebner

Orlitt Spitzentänzerin

Vortrags-Kunstlerin Humorist u. Conferencier

Gustl Schneider

der brillante Sopran-Sänger

2 Reggos

Jongleur-Akt.

17306



intime Lichtblichühne Mauritiusstr.12, Telefon 3537,

Entschuldigung

eines Verbrechens Drama in 5 Akten

Erste Liebe eines Lehrmädchens Tragische Komödie

in 3 Akten

Die Entführung Kl. Humoreske. Nachm. halbe Preise!

dwerhörigkeit

Ohrgeräusch, nerv. Ohrschmerz über uniere taujenbiach bemabrt, patentamtl- geichut. Bortrommein. Bequem u. unficht. Sanis Versand München 177

MONNEMHOF G. m. b. H. Fernruf 6072

Kunstlerische Leitung: Direktor Arno Blum. |-

Samstag, den 24. Januar 1920, abends 7½ Uhr

verbunden

beim Prinzen Karneval

zum Besten der notleidenden deutschen Kinder in Wien, unter Mitwirkung der gesamten Künstlerschar der Welnklause. Grosse Ueberraschungen.

Herren: Gesellschaftsanzug - Damen: Kostüm oder Gesellschaftstollette.

Eintrittspreise: Weinklause 25 Mark, Kaffee 10 Mark. Es werden abgeführt: Weinklause 15 Mk, Kaffee 5 Mk, pro Karte.

NB. Es ist zu empfehlen, Tische-frühzeitig zu belegen.



Täglich 61, Uhr Anfang

Variété und grosse

Sensation!

Sensation!

Grosser Entscheidungskampf Der Mann mit der Maske? gegen Schneider.

Dieser Kampf wird als erster bis zur völligen Entscheidung ausgetragen. Ausserdem ringt:

Leichtleitner gegen Stein.

Vorverkauf bei Cassel, Kirchgasse 54. Beginn der Kämpfe punkt 8 Uhr.

Anfertigung von

Damen-Herren-Kinder-

Väsche

nach Mass.

1------

Schürzen

Margarete Baßler, Hallgarterstraße 4, Erdgeschoß. langjähr., akadem. geb. Wäschedirektrice.

## Dortrag

am Donnerstag, ben 22. Januar 1920, nachmittags 4 libr

Wie sett man seinen Gasverbrauch fu Beleuchtung auf 66% herab, ohne fid einzuschränken?

Bergiungeftelle für Gaspermerjung, @ Die Geichaftsftelle Babuhofftrage 9 bes

rid

Jein Bei

fieb Cibi

Zu

bor

neb Wu

falls

l'en

和红

6ab

Sti 插

设值

etm 场

awa Ang Role Retri eine ein

büre efn 3

berg

Frequence

Musi

Erab

Beng

Erab Musi Blon

Tierschutz-Vereins e. D. Wiesbade erfuct Befiber von

Deckrüden

aller Raffen ihre Abreffen bort angugeben, ba ftanbig Anfrae nach guten Dedrilben vorliegen.

Arbeitgeber des Stadthreises Wiesbaden

In ber nachiten Beit werben voransfichtlich unlere Erie gefongenen mieber in bie Beimat gurlidfehren. Es ailt, gleichwie unferen bereits friiber beimgefehrten Rriegern Hebergang in bas Bivilleben su verleichtern, insbefondere I Arbeit und Brot au verschaffen. Von den Arbeitgebern in erwartet, daß sie die früher bei ihnen beschäftigt geweiten Ariegsteilnehmer und Zivilinternierten wieder einstelle Frundsäblich foll aunächst derienige Arbeitgeber aur Beder einstellung des Ariegsteilnehmers für verostlichtet erscheinen, dem dieser bei Ariegsausbruch oder, falls er ichon früher Ableistung seiner aftiven Dienstoflicht in den Militärdienst wogeteten war, au diesem Zeitpunkte im Arbeits- oder Dieserbaltnis gestanden hat. Kein Arbeitgeber darf sich seiner gestallungspflicht entziehen! Jeder muß vielmehr an seinem Wiltwirten, unseren Ariegsgesongenen und Livilinterniens weiteilgebende Olife angedelben lassen.

Fürforgestelle für heimtehrende Ariegsgefangene für ben Stad freis Biesbaden.

Demobilmachungs-Ausiduh Biesbaben-Panb. Demobilmadungs-Husidus Biesbaben-Zinbt,

Bekanntmachung.

Rach den Ausflibrungsbestimmungen zur AleingartenRfeinpachtlandordnung vom 31, 7, 1919 (R. G. E. 1371) bei unteren Bernaltungsbebärden die Frage zu prüfen, ab Feitletung von Pachipreisen für zur Aleingartennuhung verwietes Land tatsächliches Ledürfnis vorliegt. Es wird der darauf bingewiefen, daß etwalge Anträge auf Feitseung Bachtpreisen für Aleingartengrundstäde die zum 31. Januar bei dem Stadtvermessungsamt schriftlich eingereicht werden fönden Stadtvermessungsamt schriftlich eingereicht werden fönden. Biesbaben, ben 18. Januar 1920.

Der Magiftral